



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

# Informationsveranstaltung für Diplom- und Masterarbeiten an den Lehrstühlen für Internationale Unternehmensrechnung und Accounting, insb. Auditing

10. März 2014

**Die in dieser Präsentationen bereitgestellten Informationen sind unverbindlich!  
Keine Gewähr für inhaltliche Fehler!**

## Diplomarbeit

- Vordiplom
- mindestens 36 Credit Points aus dem Hauptstudium
- Seminarschein
- dreimonatiges Praktikum während des Hauptstudiums bzw. abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Angenommene Bewerbung vom Lehrstuhl (gilt nicht für Losarbeiten)

## Masterarbeit

- Mind. 60 Leistungspunkte

## Diplomarbeit

1. Bewerbung am Lehrstuhl („freie“ Diplomarbeit)



da der Diplomstudiengang zum Ende des SoSe 2014 ausläuft, ist eine Teilnahme am Losverfahren **nicht mehr möglich!**

## Masterarbeit

1. Bewerbung am Lehrstuhl („freie“ Masterarbeit)
2. Teilnahme am Losverfahren des Prüfungsamtes („Losarbeit“)



es existiert seitens des Prüfungsamtes noch kein konkreter Termin für Masterarbeiten im Losverfahren!

# 1. „freie“ Diplom-/ Masterarbeit (1)

## Bewerbung am Lehrstuhl

- Einreichung eines **Notenauszugs** (inkl. Notenauszug aus dem **Bachelor**) zusammen mit dem **Bewerbungsformular** (verfügbar unter: <http://www.iur.rub.de/lehre/abschlussarbeiten.html>)
  - Bewerbungsformular ist **vollständig** auszufüllen und zwingend um einen **Notenauszug** des Prüfungsamtes zu ergänzen; andernfalls kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.
- **Einreichungsfrist** endet am 21.03.2014, 23:59 Uhr. Abgabe bei Dennis Starke, M. Sc. per E-Mail an [starke@iur.rub.de](mailto:starke@iur.rub.de) .
  - Diese Frist ist verbindlich für alle Studierenden, die im Zeitraum von Anfang April bis Ende September 2014 am Lehrstuhl Pellens oder Ernstberger eine Abschlussarbeit schreiben wollen.

# 1. „freie“ Diplom-/ Masterarbeit (2)

## Besonderheiten beim diesjährigen Bewerbungsprozess (1)

- Aufgrund des **auslaufenden Diplomstudienganges** zum Ende des SoSe 2014 (30.09.2014) können Diplomarbeiten nur dann noch fristgerecht im SoSe 2014 abgeschlossen werden (unter Vorbehalt), wenn der Starttermin bis **spätestens Ende April 2014 / Anfang Mai** gewählt wurde.
- Aufgrund der verlängerten Bearbeitungszeit für Masterarbeiten (nun 18 Wochen), können diese nur dann noch fristgerecht im SoSe 2014 abgeschlossen werden (unter Vorbehalt), wenn der Starttermin ebenfalls bis **spätestens Ende April 2014 / Anfang Mai** gewählt wurde.

# 1. „freie“ Diplom-/ Masterarbeit (3)

## Besonderheiten beim diesjährigen Bewerbungsprozess (2)

- **Verpflichtendes** Seminar für alle Diplomarbeitkandidaten (im Falle einer Zusage), auf freiwilliger Basis auch für Masterarbeitkandidaten:
  - Termin: 07.04.2014, 10 – 12 Uhr
  - Inhalte:
    - Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens („Wie vermeide ich ein Plagiat“)
    - Strukturierung einer Abschlussarbeit
    - Zeitmanagement
    - Literaturrecherche

# 1. „freie“ Diplom-/ Masterarbeit (4)

## Themen – Bewerbung, Präferenzen und Bekanntgabe

1. Im Bewerbungsformular **sind drei Präferenzen** für DA-/MA-Themen anzugeben.
  - Alleinige Bewerbung auf vom Lehrstuhl vorgeschlagene Themen
  - Verpflichtende Angabe von drei! Präferenzen
  - Auswahlkriterien: Noten, sonstige Qualifikationen für das Thema.
2. Im Bewerbungsformular **kann** darüber hinaus eine **eigene Themenidee** eingereicht werden.
  - Einreichung eines **Exposés** über eine **eigene Themenidee** (siehe nächste Folie)
  - die Themenidee sollte vor Anfertigung des Exposés mit einem **Mitarbeiter des jeweiligen Lehrstuhls** abgesprochen werden
3. Im Bewerbungsformular ist ein **Wunsch-Starttermin** anzugeben.

# 1. „freie“ Diplom-/ Masterarbeit (5)

## Eigene Themenideen

- Allgemeine Unterlagen zur eigenen Themenfindung sind verfügbar unter <http://www.iur.ruhr-uni-bochum.de/lehre/abschlussarbeiten.html>
- Das Exposé ist in das Bewerbungsformular zu integrieren.
- Aus dem Exposé sollte hervorgehen:
  - die Problemstellung
  - das Ziel der Arbeit
  - eine grundlegende Struktur der Arbeit
  - ggf. die Untersuchungsmethodik
  - der betreuende Lehrstuhl





- Besuch der Informationsveranstaltung (empfohlen)
  - Ggf. erste Anfrage am Lehrstuhl mit einer Themenidee
  - Ggf. eigenständige Ausarbeitung eines Themas in Form eines Exposés und/oder Bewerbung auf vorgeschlagene Themen
  - Bekanntgabe des Themas und des Betreuers zum Wunsch-Starttermin
- Bearbeitungszeit:  
Diplom: i.d.R. **3 Monate**  
Master: i.d.R. **18 Wochen**
  - nach ca. 3-4 Wochen **Gliederungsbesprechung**
  - **Hilfestellung durch den Betreuer**
  - Abgabe der Arbeit beim Prüfungsamt (3 Exemplare + elektronische Version)
- Erstellung von Erst- und Zweitgutachten
  - Besprechung der Arbeit mit dem Betreuer
  - Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- Terminfestlegung
  - Prüfung
  - Meldung der Noten (Arbeit und Prüfung) an das Prüfungsamt

**Tipps und Richtlinien zur Anfertigung von Abschlussarbeiten** finden sich unter:

<http://www.iur.rub.de/lehre/abschlussarbeiten.html>

**(aktualisiert!)**

- Findet häufig 4-8 Wochen nach Festlegung der Note für den schriftlichen Teil statt.
  - **Achtung:** damit die angefertigten Diplom- bzw. Masterarbeiten noch dem SoSe 2014 zugerechnet werden können, kann die mündliche Prüfung u.U. auch kurzfristig nach der Festlegung der schriftlichen Note stattfinden!
- Prüfer sind i.d.R. die beiden Gutachter.
- Prüfungsgebiet: Thema der Abschlussarbeit
- Dauer: ca. eine halbe Stunde
- Typischer Ablauf:
  - 1. Teil: (Kurze) Beschreibung der Problemstellung, der angewendeten Methode und der zentralen Ergebnisse. Anfertigung von Handouts (ca. 5-10 Folien, ca. 10 Minuten).
  - 2. Teil: Diskussion (ca. 20 Minuten).
- Erst nach Abschluss der mündlichen Prüfung werden die Noten (Arbeit und mündliche Prüfung) an das Prüfungsamt gemeldet.

## Diplomarbeit

1. Schriftlicher Teil → 23 Leistungspunkte
2. Mündlicher Teil → 7 Leistungspunkte

## Masterarbeit

1. Schriftlicher Teil → 24 Leistungspunkte
2. Mündlicher Teil → 6 Leistungspunkte

# Zusammenfassender Zeitplan

Datum	Aktion	Wer ?
10.03.2014	Informationsveranstaltung	Lehrstühle
bis 21.03.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgabe der vollständigen Themenbewerbung (<b>per E-Mail</b>) bei Dennis Starke, M. Sc.</li> <li>▪ ggf. Absprache mit Lehrstühlen bezüglich eigener Themenvorschläge</li> </ul>	Studierende
bis 28.03.2014	Bekanntgabe der Zu-/Absagen per E-Mail an die Bewerber (ohne Themennennung)	Lehrstühle
<b>Bei Absage</b>	<b>ggf. Anmeldung für Los-Themen am Prüfungsamt beachten! (nur für Master) → Bitte Informationen des Prüfungsamtes beachten!</b>	<b>Studierende / Prüfungsamt</b>
<b>Bei Zusage</b>	Betreuer meldet sich zum gewünschten Startzeitpunkt beim Studierenden	Lehrstühle

# Themenvorschläge des Lehrstuhls für Accounting, insb. Auditing (1)

Nr.	Themen/Themenkomplexe	Betreuer	DA/MA
1	Determinanten und Implikationen der Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers	Wühst	DA
2	Aktuelle Entwicklungen der Organvergütung in Deutschland	Downar	DA
3	Der Einfluss von CSR-Reporting auf die Reputation von Unternehmen (empirisch)	Maniora	DA/MA
4	Impact of mandatory quarterly reporting on analyst following and analyst forecasts	Downar	DA/MA

# Themenvorschläge des Lehrstuhls für Accounting, insb. Auditing (2)

Nr.	Themen/Themenkomplexe	Betreuer	DA/MA
5	Earnings management of audit firms – an empirical analysis	Wühst	DA/MA
6	Das Konsultationspapier zu den ESMA Leitlinien bezüglich alternativer Performancemaße – Darstellung und kritische Würdigung	Rosner	DA/MA

# Themenvorschläge des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung (1)

Nr.	Themen/Themenkomplexe	Betreuer	DA/MA
7	Post-implementation review von IFRS 3 – Auswertung der Kommentierungsschreiben	Jungius	DA
8	Auswirkungen einer planmäßigen Goodwill-Abschreibung dargestellt an ausgewählten DAX-Unternehmen	Engstermann	DA
9	Berücksichtigung von Länderrisiken im Rahmen der Unternehmensbewertung nach Damodaran – Konzeption und Kritik	Rowoldt	DA
10	Übergangskonsolidierung mit Abwärtswechsel (IFRS)	Küting	DA
11	Ökonomische Relevanz des Other Comprehensive Income – Eine theoretische und empirische Analyse	Knappstein	DA

# Themenvorschläge des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung (2)

Nr.	Themen/Themenkomplexe	Betreuer	DA/MA
12	Entwicklung der Dividendenpolitik deutscher Unternehmen	Starke	DA
13	Bilanzpolitische Spielräume innerhalb der IFRS	Obermüller	DA
14	Maystadt-Bericht – Reform des Endorsement-Prozesses in Europa	Engstermann	MA
15	Kapitalstruktur und Credit Default Swaps – Eine empirische Analyse europäischer Unternehmen	Rowoldt	MA
16	Reform der EU-Abschlussprüferregelungen – eine kritische Würdigung	Küting	MA
17	Nicht-Finanzielle Leistungsindikatoren in den Lageberichten deutscher Unternehmen	Unkhoff	MA



# Themenvorschläge des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung (3)

Nr.	Themen/Themenkomplexe	Betreuer	DA/MA
18	Bedeutung von Retail-Anlegern für den Aktienmarkt	Schmidt	MA
19	Empirische Untersuchungen zur ökonomischen Bedeutung von Gläubigerschutzsystemen (– Eine Literaturlauswertung)	Schmidt	MA
20	Empirische Forschung zu Investor Relations	Schmidt	MA
21	Vergleich der IPOs von Evonik und Deutsche Annington – eine Fallstudie	Knappstein	MA
22	Determinanten von Credit Default Swaps	Barekzai	MA
23	Erfolgsfaktoren und Bedeutung von Management Buy-outs in Deutschland	Starke	MA
24	Entwicklung der Abschlussprüferhonorare in Deutschland – eine deskriptive Analyse	Obermüller	MA

## Lehrstuhl für Accounting, insb. Auditing:

Benedikt Downar, [benedikt.downar@rub.de](mailto:benedikt.downar@rub.de) , GC 2/58, Tel. 0234/32 22891

## Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung:

Dennis Starke, [starke@iur.rub.de](mailto:starke@iur.rub.de) , GC 2/134, Tel. 0234/32 28795